

# Häuser

HELGA M. NOVAK

Landschaft Erde Natur  
alles weiblich  
dahin will ich gehen  
wo es trostlos ist  
dahin will ich gehen  
wo nichts ist  
Natur und unangetastet  
und werde in aller Stille  
ein Haus bauen  
ein Haus beziehen  
und werde es – ungeliebt  
und unfähig zu lieben–  
mit meiner maßlosen  
Liebe entzünden  
auch diese Nacht geht vorbei  
und keiner kommt  
und reißt meine Zäune ein  
siehst du die gelbe verrostete Bank  
auf der werde ich sitzen  
wenn ich nicht weiter weiß  
also für immer wie eine  
der die Augen übergegangen sind

**DIE AUTORIN** Helga M. Novak wurde **1935 in Berlin** geboren, wo sie 2013 gestorben ist. Das abgedruckte Gedicht ist dem „Poesiealbum 320“, Märkischer Verlag, Wilhelmshorst 2015, entnommen – 36 Seiten; 5 Euro; EAN 978 3 943 708 20 2.

» [www.poesiealbum-online.de](http://www.poesiealbum-online.de)

---